

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**6. Sitzung des Ausschusses für Soziales in der Wahlperiode
2018/2023**

| | | |
|--|---|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 05.03.2019 | |
| Sitzungsbeginn: | 16:04 Uhr | |
| Sitzungsende: | 19:09 Uhr | |
| Sitzungsort: | Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck, | |
| Anwesende Mitglieder | | |
| Vorsitz | | |
| Aydin Candan- SPD | Vertretung für: Herrn Ingo Schaffenberg | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | | |
| Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN | | |
| Gabriele Friemer- Die Unabhängigen | | |
| Dr. Carsten Grohmann- CDU | | |
| Bruno Hönel- Bü90/DIEGRÜNEN | | |
| Dr. Werner Vieler- AfD | | |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | | |
| Sophie Bachmann- SPD und Lübecker Jugendring | | |
| Angelika Büche- Bü90/DIEGRÜNEN | | |
| Nil Gersdorf- CDU | bis einschließlich TOP 9.1 (19.00 Uhr) | |
| Timo Jeguschke- FDP | | |
| Jean Paul Köpsell- SPD | Vertretung für: Herrn Aydin Candan | |
| Andreas Müller- Die Linke | | |
| Volker Nehrhoff- CDU | Vertretung für: Frau Aneta Wolter | |
| Gabriele Ulrich- SPD | | |
| Gregor Voht- FREIE WÄHLER & GAL | | |
| Verwaltung | | |
| Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales | | |
| Andrea Aewerdieck-Zorom- 1.160 Frauenbüro | | |
| Aenne Beuck- Personalrat FB 2 | | |
| Monika Borso- Jobcenter Lübeck | | |
| Manuel Hertz- FBC FB2 | | |
| Siglinde Justin- Soziale Sicherung | | |

| | |
|--|--------------------|
| Ulrich Kewitz- Soziale Sicherung | |
| Norma Meyer- Soziale Sicherung | |
| Thomas Müller- Senioreneinrichtungen | |
| Claudia Schwartz- Soziale Sicherung | |
| Anke Seeberger- 2000.2 - Stabsstelle Integration, FB 2 | |
| Inga Thedens- Büro der Bürgerschaft | |
| Sandra Thiem- Soziale Sicherung | |
| Matthias Wulf- Soziale Sicherung | |
| Dr. Michael Hamschmidt- Gesundheitsamt | |
| Protokollführung | |
| Britta Bormann- Soziale Sicherung | |
| Gäste | |
| Ilhan Isözen- Haus der Kulturen Forum für MigrantInnen | nur ÖT |
| Helmut Müller-Lornsen- FB 2 | nur ÖT |
| Peter Dr. Delius- ePunkt e.V. | bis 16.51 Uhr |
| Constanze Engelbrecht- HafenCity Universität Hamburg/Stadt- und Regionalsoziologie | nur ÖT |
| Beate Herrmann- 2.502 - Personalrat SIE | nur ÖT |
| Sabine Klawitter- Personalrat SIE | nur ÖT |
| Sonja Klüver- Haus der Kulturen | nur ÖT |
| Katja Nowroth- ePunkt e.V. | nur ÖT |
| Christian Rettberg- Behindertenbeauftragter | nur ÖT |
| Joachim Tag- Jobcenter Lübeck | nur ÖT |
| Sylvia Topel- 2.502 - Personalrat SIE | nur ÖT |
| Friedemann Ulrich- Vorwerker Diakonie | nur ÖT |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| Vorsitz | |
| Ingo Schaffenberg- SPD | fehlt entschuldigt |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Aydin Candan- SPD | Vorsitz |
| Aneta Wolter- CDU | fehlt entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | |
|------|---|
| 1. | Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht der Bürgerschaft angehören |
| 2. | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.02.2019 |
| 5. | Mitteilungen des Vorsitzenden |
| 6. | Berichte |
| 6.1. | BMBF-Forschungsprojekt "StrainWo - Strategien und Instrumente zur Integration besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen in den Wohnungsmarkt im Zuge eines nachhaltigen Transformationsprozesses von Stadtquartieren" -mündlicher Bericht- |
| 6.2. | Ehrenamt braucht hauptamtliche Strukturen - Erkenntnisse aus 2 Jahren landesfinanzierter Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit -mündlicher Bericht- |
| 6.3. | SeniorInnenEinrichtungen - Vision 2030 -mündlicher Bericht- |
| 7. | Beschlussvorlagen |
| 7.1. | Satzung zur Einrichtung eines Behindertenbeirats gem. § 47d GO Vorlage: VO/2019/07130 |
| 8. | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft |
| 8.1. | Housing First Überweisungsauftrag aus der Sitzung der Bürgerschaft am 31.01.2019 (Antrag der Fraktion Die Unabhängigen) Vorlage: VO/2019/06994 |
| 9. | Mitteilungen aus dem Fachbereich 2 |
| 9.1. | Liste nicht erledigter Tagesordnungspunkte Sitzung des Ausschusses für Soziales am 05.03.2019 Vorlage: VO/2019/07222 |
| 9.2. | Sachstand BaföG |

| | |
|-------|---|
| 10. | Anfragen/Antworten |
| | |
| 11. | Anträge von Ausschussmitgliedern |
| | |
| 11.1. | AM Bachmann (SPD): Maßnahmen für Obdachlosenhilfe Vorlage: VO/2019/07053 |
| | |
| 12. | Verschiedenes |
| | |
| 19. | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
| | |

Öffentlicher Teil:

| | |
|-------------|--|
| zu 1 | Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht der Bürgerschaft angehören |
|-------------|--|

Der (stellvertretende) Vorsitzende eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Soziales in der Wahlperiode 2018/2023.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, VertreterInnen der Verwaltung, Herrn Rettberg und Herrn Müller-Lornsen (Beauftragte für Menschen mit Behinderung), Herrn Isözen (Forum für MigrantInnen), einen Vertreter der Presse sowie die Öffentlichkeit.

Weiterhin heißt er folgende Gäste willkommen:

-zu TOP 6.1: Frau Engelbrecht (HafenCity Universität Hamburg/Stadt- und Regionalsoziologie)

-zu TOP 6.2: Frau Nowroth und Herrn Dr. Delius (ePunkt), Frau Klüver (Haus der Kulturen)

-zu TOP 7.1: Frau Thedens (Büro der Bürgerschaft)

-zu TOP 8.1: Herrn Ulrich (Vorwerker Diakonie)

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Köpsell gemäß § 46 Abs. 6 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

| | |
|-------------|--|
| zu 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-------------|--|

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| zu 3 | Feststellung der Tagesordnung |
|-------------|--------------------------------------|

Der Antrag TOP 11.1 „Maßnahmen Obdachlosenhilfe“ wurde von Frau Bachmann und Herrn Müller im Vorwege per E-Mail zurückgezogen.

Gemäß Nachtragstagesordnung liegt die „Satzung zur Einrichtung eines Behindertenbeirats gem. § 47d GO“ vor (TOP 7.1). Den Ausschussmitgliedern wurde im Vorwege per E-Mail eine Vertagungsbitte von Herrn Müller-Lornsen (mit entsprechender Begründung) übersandt. Der Vorsitzende unterstützt dies als Vertagungsantrag. Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit auf die Sitzung am 07.05.2019 zu vertagen (die nächste Sitzung am 02.04.2019 findet ausschließlich zum Thema „Sozialer Wohnungsbau statt“).

Weitere Mitteilungen unter TOP 9:

Der Zuordnung der Tagesordnungspunkte 13 bis 18 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung ist mit der beschlossenen Vertagung einstimmig festgestellt.

| | |
|-------------|---|
| zu 4 | Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.02.2019 |
|-------------|---|

Frau Akyurt bittet zu Punkt 6.1 Wohnungsmarktbericht (Niederschrift Seite 8) um Klarstellung, dass die Einladung des Lübecker Mietervereins zu einer Ausschusssitzung zum Thema „Wohnen“ auf ihre Anregung - und nicht auf Anregung von Herrn Senator Schindler - erfolgt.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung wird daraufhin einstimmig in entsprechend geänderter Fassung festgestellt.

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| zu 5 | Mitteilungen des Vorsitzenden |
|-------------|--------------------------------------|

Herr Schaffenberg lässt ausrichten, es möge folgendes berichtet werden:

„Wir waren im letzten Monat im Sophie-Kunert-Haus, haben dort interfraktionell uns über Obdachlosigkeit informiert und auch Konzepte zur Wohnungslosigkeit erörtert.

Lübeck ist gut aufgestellt, was Ideen angeht, die umgesetzt werden.

Dann waren wir bei der AWO Drogenberatung und haben uns über die Problematik informiert.

Im März besuchen wir die Senioreneinrichtung Behnckenhof am 25.3. und die „Stadtmütter“ am 26.3. Die Mail haben alle Mitglieder des Ausschusses.

Ich hoffe auf rege Beteiligung, denn die Besuche zeigen, dass der Kontakt zwischen ehrenamtlicher Politik und Vereinen/Initiativen/Verbänden intensiv geführt werden muss, um Vertrauen aufzubauen, Wissen zu vermitteln und gemeinsam das Beste für Lübeck zu erreichen.“

Der Vorsitzende weist außerdem darauf hin, dass nach einer Mitteilung der SIE das für den 06.03.2019 geplante Frühlingsfest in der SIE Heiligen-Geist-Hospital aufgrund einer Viruserkrankung auf den 01.04.2019, 14.30 – 19.00 Uhr, verschoben werden muss.

| | |
|-------------|-----------------|
| zu 6 | Berichte |
|-------------|-----------------|

zu 6.1 BMBF-Forschungsprojekt "StrainWo - Strategien und Instrumente zur Integration besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen in den Wohnungsmarkt im Zuge eines nachhaltigen Transformationsprozesses von Stadtquartieren"
-mündlicher Bericht-

Frau Engelbrecht berichtet mittels der als Anlage beigefügten Präsentation über die Ergebnisse des Lübecker Probewohnens für Geflüchtete und kündigt eine Fachtagung am 28.03.2019 in Erfurt zum Thema „Wohnen nach der Flucht“ an.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

zu 6.2 Ehrenamt braucht hauptamtliche Strukturen - Erkenntnisse aus 2 Jahren landesfinanzierter Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit
-mündlicher Bericht-

Frau Klüver und Frau Nowroth geben einen Überblick über ihre ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit (Unterlagen siehe Anlage).

Im Ergebnis halten sie eine hauptamtliche Schnittstelle für bürgerschaftliches Engagement für unbedingt erforderlich.

Frau Akyurt merkt an, der Bürgermeister habe im Wahlkampf von einer entsprechenden Stelle gesprochen; diese sei auch in den städtischen Haushalt eingestellt.

Auf ihre Nachfrage antwortet Herr Dr. Delius, aus seiner Sicht sei hier nicht von einer Konkurrenz auszugehen; „am Ende werde etwas Gutes dabei rauskommen“.

Frau Akyurt wünscht sich, dass alle Beteiligten zusammenkommen und an der Umsetzung arbeiten. Der Bürgermeister solle dazu einen Fahrplan aufstellen.

Frau Friemer bittet im Hinblick auf das Ende des Jahres auslaufende Projekt um zeitnahe Klärung, damit die vorhandenen Strukturen weiter genutzt werden können.

Es sprechen außerdem Herr Jeguschke, Herr Müller, Herr Voht und Herr Senator Schindler (Erinnerungsposten Liste nicht erledigter Tagesordnungspunkte).

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.:

zu 6.3 SeniorInnenEinrichtungen - Vision 2030
-mündlicher Bericht-

Herr Müller berichtet mittels der als Anlage beigefügten Präsentation zum Thema. Dabei gibt er einen aktuellen Überblick und stellt anschließend ein Zukunftskonzept (Vision 2030) vor.

Herr Senator Schindler führt weiterhin aus, das o.a. Zukunftskonzept solle Grundlage dafür sein, wie es an den einzelnen Standorten weitergehen soll. Dabei müssten verschiedene Bedarfe berücksichtigt und differenzierte Angebote entwickelt werden.

Für die von der Stiftung Vereinigte Testamente gemieteten Gebäude laufen die Mietverträge aus. Eine bestehende Verlängerungsoption solle aufgegriffen werden, sei aber keine Dauer-

lösung, denn die Mieten müssten erhöht werden. Diese seien für den Vermieter bisher „nicht auskömmlich“ gewesen, Rücklagen konnten kaum gebildet werden.

Daher sei gemeinsam zu überlegen, welcher neuer Partner in Frage kommt.

Geeignet hierfür sei seiner Ansicht nach die Grundstücksgesellschaft TRAVE, die fast im gesamten Stadtgebiet über Grundstücke und umfassende Bau- und Vermietungskompetenz verfügt.

Man müsse sich die Frage stellen, wo Sanierungen noch wirtschaftlich sind, wo stattdessen eine „Abbruch-Neubaulösung“ in Betracht kommt, in welchen Stadtteilen die Versorgung mit Pflegeplätzen unterdurchschnittlich ist, welche weiteren Nutzungen an einem Standort einbezogen werden könnten etc.

Die derzeitigen Überlegungen der Verwaltung gehen zu 2 - 3 Neubau-Standorten:

1. Neubau Marli (130-140 Plätze) als Ersatz für Prassekstraße und Dreifelderweg
2. Abbruch und Neubau Elswigstraße (120 Plätze; eignet sich auch zusätzlich für Altenwohnungen und studentisches Wohnen in großer Anzahl); St. Jürgen ist deutlich unterversorgt.
3. Neuer Standort Moisling sollte geprüft werden, da auch dieser Standort unterversorgt ist.

Als Entscheidungsgrundlage für die Politik seien im Folgenden zunächst u.a. die Gebäudewerte und die Kosten für die Neubauten (Miete) zu ermitteln.

Seitens der Ausschussmitglieder erfolgen daraufhin diverse (kritische) Anmerkungen/Anregungen u.a. zu folgenden Punkten:

- Herr Jeguschke:

Welche Erkenntnisse wurden aus den drei in der Vergangenheit erstellten Gutachten übernommen? Warum wurde das Zukunftskonzept erst jetzt erstellt?

- Herr Voht:

Vision zeigt unternehmerisches Denken, hat bisher gefehlt

Große Rolle der Neubauten

Platzzahl muss erhöht werden/Platzzahl von ursprünglich 8 Einrichtungen muss erreicht werden

Beseitigung der Zeitarbeit

- Herr Dr. Grohmann/Frau Friemer:

Positiv: Neubauten, Hilfe aus einer Hand/„ambulant vor stationär“

Kritisch: Reduzierung der Zeitarbeit; Wie soll die Personalgewinnung aussehen? (Fachkräftemangel)

- Frau Akyurt:

Kultursensible Pflege in die konzeptionelle Gestaltung aufnehmen

Regelmäßiger politischer Begleitausschuss – wer ist das? darf keine Legitimation haben, am Ausschuss „vorbeizuarbeiten“

Alles aus einer Hand anbieten (auch ambulante Betreuung) – warum wollen wir Konkurrenz zu privaten Anbietern? Gibt es Erkenntnisse, dass hier Defizite auf dem Markt bestehen?

Welches finanzielle Risiko hat die Stadt bzw. zu welcher wirtschaftlichen Verbesserung kommt es?

TRAVE=Wohnungsbaugesellschaft als neuer Partner – worauf verzichten wir dafür im Bereich des Sozialen Wohnungsbaus?

Es sprechen außerdem Herr Müller und Herr Hönel (Frage zur Bedarfsentwicklung/Wartelisten).

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**zu 7.1 Satzung zur Einrichtung eines Behindertenbeirats gem. § 47d GO
Vorlage: VO/2019/07130**

vertagt

zu 8 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 8.1 Housing First
Überweisungsauftrag aus der Sitzung der Bürgerschaft am 31.01.2019 (Antrag
der Fraktion Die Unabhängigen)
Vorlage: VO/2019/06994**

Folgender Antrag der Fraktion Die Unabhängigen wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 31.01.2019 zur *Vorberatung* an den Ausschuss für Soziales überwiesen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit zu erarbeiten, dass sich an dem Projekt „Housing First“ in Berlin orientiert. Hierzu soll eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden, die unter Federführung der Verwaltung, unter Beteiligung aller Bürgerschaftsfraktionen und der Zivilgesellschaft (hier institutionelle und private Obdachlosenhilfe) entsprechende Vorschläge erarbeitet. Dabei ist eine angemessene Beteiligung der Öffentlichkeit sicherzustellen.

Frau Friemer begründet den Antrag.

Herr Ulrich verweist auf den im Vorwege per E-Mail an alle Ausschussmitglieder übersandten Überblick über die Arbeit der Vorwerker Diakonie auf dem Gebiet der Wohnungslosenhilfe mit ihren differenzierten Angeboten.

Im Ergebnis werde das Konzept von Housing First bereits umgesetzt; er sehe daher keinen inhaltlichen Gewinn bei einer Befürwortung des Antrags.

Die im Antrag genannten Studien (Projekte in Amsterdam, Glasgow etc.) seien auf Lübeck nicht übertragbar, denn dort sei kein Sozialhilfesystem vorhanden.

Herr Ulrich wünscht sich, dass „man mit ihm redet“ und Dinge dann gemeinsam angegangen werden.

Herr Voht, Herr Jeguschke und Herr Dr. Grohmann sprechen sich gegen den Antrag aus.

Herr Voht ist der Auffassung, im Hinblick auf die umfangreiche Beschlussfassung/Auftragserteilung an die Verwaltung in der Sondersitzung im Dezember sollten erst Ergebnisse abgewartet und nicht gleich der nächste Auftrag nachgeschoben werden.

Herr Dr. Grohmann lobt das hervorragende Konzept der Vorwerker Diakonie.

Frau Friemer beantragt die Vertagung der Angelegenheit. Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.
Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, den Antrag abzulehnen.

zu 9 Mitteilungen aus dem Fachbereich 2

**zu 9.1 Liste nicht erledigter Tagesordnungspunkte
Sitzung des Ausschusses für Soziales am 05.03.2019
Vorlage: VO/2019/07222**

Die Liste liegt den Ausschussmitgliedern vor.
Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9.2 Sachstand BaföG

Frau Schwartz verweist auf die vor 2 Jahren im Ausschuss diskutierten großen Arbeitsrückstände im Team BaföG; seitdem wurde regelmäßig über den Sachstand und die eingeleiteten Maßnahmen berichtet.

Das Team ist neu aufgestellt. Die zuständige Teamleitung Frau Thiem berichtet dazu anhand der als Anlage beigefügten Präsentation.

Frau Schwartz und Frau Thiem beantworten anschließend Fragen von Herrn Müller (Anzahl Anträge pro Sachbearbeiter nach KGSt) und Herrn Dr. Vieler (Gründe für die hohe Mitarbeiterfluktuation).

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 10 Anfragen/Antworten

Es liegt nichts vor.

zu 11 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 11.1 AM Bachmann (SPD): Maßnahmen für Obdachlosenhilfe
Vorlage: VO/2019/07053**

zurückgezogen

zu 12 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am Dienstag, den 02.04.2019, um 16.00 Uhr im VZM statt. Thema dieser Sitzung ist ausschließlich der „Soziale Wohnungsbau“.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt wurde.

Lübeck, den 3. April 2019

Aydin Candan
Vorsitzende/r

Britta Bormann
Protokollführung